



WILHELM-LÖHE-SCHULE
EVANGELISCHE KOOPERATIVE GESAMTSCHULE
GRUNDSCHULE · HILFSSCHULE · HANDELSBEREICH · GYMNASIUM

Ausgabe 2
25. 3. 2020

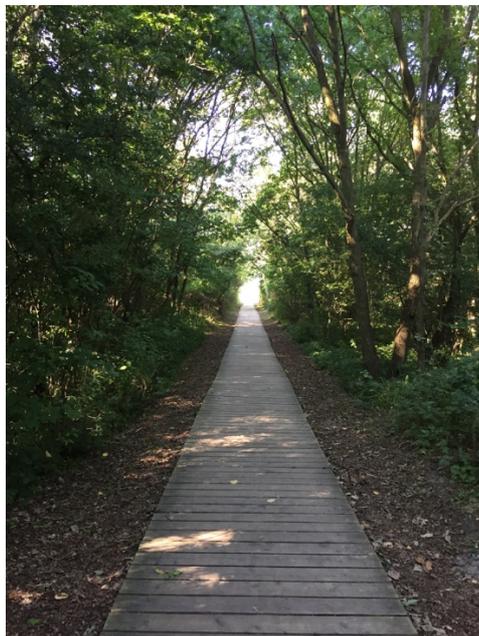


Die digitale Schulandacht

Alles ist plötzlich ganz anders ...

So vieles ist auf einmal ganz anders. Wenn ich mit unserem Hund spazieren gehe, wechseln andere Fußgänger die Straßenseite. Die Spielplätze sind mit rot-weißen Bändern abgesperrt. Meine Kinder treffen ihre Freundinnen und Freunde aus der Nachbarschaft nicht mehr. Wenn ich im Supermarkt für die Familie einkaufe, ist es wie ein Slalomlauf zwischen Menschen hindurch, mit dem Bemühen, möglichst viel Abstand zu halten. Das fühlt sich alles so unnatürlich an, wir Menschen sind doch soziale Wesen, brauchen die Nähe und die Gemeinschaft untereinander, das Gefühl auch einmal in den Arm genommen zu werden. Wir leben in diesen Tagen und Wochen so, weil es anderen hilft, weil es Leben rettet. Unser Leben wird eingeschränkter, wir hören, dass die Neuinfektionen weiterhin rasant ansteigen und immer häufiger auch, dass sich in unseren unmittelbaren Umfeld Menschen infiziert haben.

*Wir gehen auf einem
langen und schmalen
Weg, doch der
Horizont wird sich
wieder weiten*



Wir gehen auf einem schmalen Pfad in eine ungewisse Zukunft, niemand kann genau sagen, wann das vorbei sein wird. So ähnlich ging es dem Beter des 31. Psalms, für ihn war das Leben eng geworden und schwer belastet durch viele Sorgen. In seiner Not wendet er sich zu Gott und betet: *Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Herr sei mir gnädig, denn mir ist Angst.* Weil der Psalmeter zu Gott betet, öffnet sich für ihn der Horizont - *Du stellst meine Füße auf weiten Raum* - ausgerechnet in dem Augenblick, in dem sich sein Leben immer mehr einschnürt. Das Gebet, das Gespräch mit Gott, ermöglicht uns einen Perspektivwechsel, wir sehen für einen Augenblick die Dinge vom Ende des Weges her, wo sich alles wieder öffnet und weitet. Solche Ausblicke tun uns gut in einer Zeit, in der sich unser Blick und unser Leben verengen.

Lasst uns weiterhin aufeinander achten, uns helfen und unterstützen!

Ein Morgengebet

*Wir danken Dir für
diesen neuen Morgen*

*Schenke uns
Hoffnung und
Vertrauen*

Gnädiger Gott,

wir danken Dir für diesen neuen Morgen, für die Sonnenstrahlen, für die Sträucher, Bäume und Blumen, die jetzt schon blühen.

Wir danken Dir, dass Du bei uns bist, auch in dieser schweren Zeit.

Herr Du stellst unsere Füße auf weiten Raum, schenke uns Mut, wo wir Angst haben, öffne uns neue Horizonte und stärke unseren Glauben.

Schenke uns Hoffnung und Vertrauen, wo wir uns große Sorgen machen wie es weitergehen soll mit unserer Ausbildung in der Schule, mit unserer Arbeit und der Versorgung der Familie.

Wir bitten Dich, hilf uns heute verantwortlich zu leben, so dass wir uns und andere nicht gefährden.

Gib uns die Kraft, mit den Einschränkungen des Leben gut umzugehen, schenke uns Kreativität bei der Gestaltung unseres Tages, hilf uns auch mit der Einsamkeit umzugehen.

Wir bitten Dich besonders um Deinen Beistand für alle, denen es gerade wegen des Coronavirus oder anderer Krankheiten gesundheitlich nicht gut geht.

Sei bei allen Ärzten und Pflegern, die sich für kranke Menschen einsetzen. Gebe denen Mut und neue Energie, die für unsere Versorgung und Sicherheit arbeiten.

Barmherziger Gott, segne uns alle an diesem neuen Tag.

Amen

Damit die Decke.....



*Tipps für
unfreiwillig
Daheimgebliebene*

Die Medizinethikerin Christiane Woopen rät in Coronazeiten zu „Nachrichtenhygiene“: Sich immer gut informieren, aber nicht den ganze Tag Coronanachrichten lesen, hören und sehen.

Zwischenrein mal ein Mutmachlied anzuhören, tut uns gut. Ein Vorschlag: „Wenn alles zerbricht“ von der deutschen Alternative-Band Madsen. Ein Lied wie ein Gebet!



nicht auf den Kopf fällt ...

... probiert doch mal ein neues Rezept für einen Kuchen aus... schickt mir ein Bild von Eurem Kuchen, die interessantesten Kuchen werden nächste Woche hier gezeigt ;-)



Ein Filmtipp für die ganze Familie: „Little Miss Sunshine“



Eine chaotische, alles andere als erfolgreiche und politisch korrekte Familie, fährt gemeinsam zu einem Schönheitswettbewerb und findet dabei wieder ganz neu zueinander.